

13. September 2002

„Teddy und die Kamelkarawane“ auf Schloss Schallaburg

Zum NÖ Kulturtag besonderes Programm im Renaissanceschloss

Auch die Schallaburg hat aus Anlass des morgigen 3. NÖ Kulturtages, der im Renaissanceschloss unter dem Motto „Teddy und die Kamelkarawane“ steht, den Besuchern ein besonderes Programm zu bieten. Der Bogen reicht von einer Kamelkarawane, die durch die Arkaden wandert und im Garten lagert, bis zu den Beduinen, die ihr Lager aufschlagen und den Besuchern einen Einblick in ihr Nomadenzelt gewähren. In einem Basar können arabische Souvenirs und Gebrauchsartikeln erworben werden. Dazu wird die Szenerie durch sudanesischen Musiker in Originaltracht begleitet; im Schlossrestaurant wiederum werden sudanesischen Schmankerln und andere Köstlichkeiten angeboten. Als besonderer Programmpunkt findet eine Lesung des Autors Tarek Eltayeb aus seinem neuesten Werk „Aus dem Teppich meiner Schatten“ statt. Eltayeb ist 1959 als Sohn sudanesischer Eltern in Kairo geboren und aufgewachsen und lebt seit 1984 in Wien.

Mit diesem Programm wird auch Bezug genommen auf die diesjährige Schallaburger Hauptausstellung „Sudan – Arabien und Schwarzafrika am Nil“, die Einblick in die lange kulturgeschichtliche Entwicklung, in die verschiedenen Landschaften, Traditionen und Volksstämme des größten Landes Afrikas gibt. Auch die Sonderausstellungen „Evangelisch! Gestern und Heute einer Kirche“, „100 Jahre Teddybär“ und „100 Jahre Radio in Österreich“ sowie die Spielzeug-Dauerausstellung laden zu einem Besuch ein. Durch sämtliche Ausstellungen werden an diesem Tag Spezialführungen angeboten.

Am Sonntag, 15. September, gibt es als besondere Programmpunkte auf der Schallaburg eine Lesung mit Gertraud Mühlbach („Auf rot-weiß-roten Spuren in Sudan“) und ein Konzert mit den „no problem orchestra“.

Nähere Informationen: Geschäftsführung Schloss Schallaburg, Telefon 02754/6317 bzw. unter www.schallaburg.at oder www.ausflug.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at